

**NIEDERSCHRIFT**

ÜBER DIE 13. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

22. November 2017 im Sitzungssaal der Gemeinde Malsfeld

Die Einladung zur Sitzung erfolgte mit Schreiben vom 03.11.2017. Sie ist den Vertretern des Förderrates rechtzeitig zugegangen.

Die Sitzung wird von Herrn Bürgermeister Slawik, Vorsitzender der LAG sowie des Förderrates, um 9.10 Uhr eröffnet. Die Beschlussfähigkeit des Förderrates wird festgestellt.

Anwesende Vertreter:

Öffentlich	Privat	Zivil
Herbert Vaupel	Eugen Knoth	Klaus Stiegel
Manuela Reiser	Dr. Thomas Büttner	
Edgar Slawik	Angelika Horstkotte-Pausch	Sabine Wunderlich
Mario Gerhold		Sabine Knobel

Beratende Vertreter:

Marion Karmann, Regionalmanagerin

Kornelia Rübenkönig,

Volker Komiske

Gäste: Bgm Peter Tigges - Spangenberg, Bgm Ingo Böhm-Morschen, Bgm Volker Steinmetz-Felsberg, Bgm Markus Boucsein-Melsungen, Praktikantin Pauline Hanke-ZGMF, Praktikant Maurice Arbert-Spangensteine e.V.

Entschuldigte Vertreter: Volker Wagner, Gitta Henschker-Kranixfeld, Klaus Stiegel

Beginn: 9.10 Uhr

TAGESORDNUNG:

**TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Edgar Slawik begrüßt die Förderratsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Karmann begrüßt die Teilnehmer und Gäste.

**TOP 2: Mitgliederversammlung 2018 – Terminierung und Aufstellung Wahl der Förderratsmitglieder**

Terminvorschlag für die Mitgliederversammlung ist der 18.03.2018 im kleinen Saal der Stadthalle in Melsungen. In der Mitgliederversammlung soll zur Programmhälfte über die im April 2017 durchgeführte Evaluierung berichtet und die umgesetzten und bewilligten Projekte vorgestellt werden. Ebenso stehen Wahlen für die nächsten 3 Jahre an. Frau Gitta Henschker-Kranixfeld, zweite Vorsitzende, wird ausscheiden. Aus diesem Grund muss zum einen für den zivilen Sektor (Vereine, Verbände, Initiativen) ein neues Förderratsmitglied und zum anderen eine neue 2.

Vorsitzende/Vorsitzender aufgestellt und gewählt werden. Zur Wahl des Förderrates gibt es einen Interessenten vom Deutschen Gewerkschaftsbund. Als Vertreter wurde Herr Knötig aus Guxhagen eingebracht. Eine Bereicherung im Förderrat wäre ein Vertreter aus dem Jugendbereich, z. B.

**NIEDERSCHRIFT**

ÜBER DIE 13. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

22. November 2017 im Sitzungssaal der Gemeinde Malsfeld

Jugendfeuerwehr, Haspel u.ä. Vorschläge sollen bis zum 05.02.2018 eingereicht werden. Herr Komiske will beratender Begleiter bleiben, will aber noch mit der Sparkasse Rücksprache halten. Für die Jahresplanung und Budgetierung berichtet Karmann, dass Anfang März 2018 das Finanzierungsgespräch mit dem Ministerium stattfindet. Hier erfährt Frau Karmann mit wieviel Budget die Region bedient wird. Im nächsten Jahr rechnet Frau Karmann wieder mit einer ähnlichen Budgethöhe wie 2017. Die Belegungs-Termine sind analog 2017 bis 15.10., so dass eine zeitige Priorisierung nötig wird. Das Budget wurde für 2017 vollständig mit Projekten belegt.

**TOP 3: Bilanz und Ausblick/Rückblick**

Im Jahr 2017 wurden sieben Projekte umgesetzt (siehe Tabelle). Den Projektträgern spricht Frau Karmann ihren Dank für das Durchhaltevermögen und das Vertrauen in das Regionalmanagement aus. Die Projektträger werden auch in der Umsetzung begleitet

Projekt und Ort	Projektträger	Bewilligungsjahr / HF	Fördermittel
Engel-Gärten, Morschen	Mörscher Engel	2015 / 1	3.507 €
Physiotherapie, Morschen	Daniel Helfers	2015 / 2	22.069 €
Goldschmiede, Melsungen	Antonia Meinen	2015 / 2	13.758 €
Wohnmobilstellplatz, Melsungen	Stadt Melsungen	2016 / 3	131.318 €
Wohnmobilstellplätze , Spangenberg	Stadt Spangenberg	2017 / 3	27.592 €
Kanuanleger Mals/Bsf	Gemeinde Malsfeld	2017 / 3	9.220 €
Hist. Rundwanderweg, Guxhagen	Gemeinde Guxhagen	2017 / 3	13.821 €
			221.285 €

Exemplarische Projektdarstellung: Im Bereich Tourismus wurden für eine TAG-Vermarktung die Wohnmobilstellplatzsituation für die Region erweitert. In Spangenberg wurden im Freizeitgelände 6 Wohnmobilstellplätze geschaffen, in Melsungen am Fuldaufer 12.

Der historische Themenrundwanderweg in Guxhagen trägt zu einem touristisch vermarktbareren Angebot bei. Auf der Internetseite von Büchenwerra und Guxhagen wird über den Weg informiert

**NIEDERSCHRIFT**

ÜBER DIE 13. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

22. November 2017 im Sitzungssaal der Gemeinde Malsfeld

(<http://www.büchenwerra.com/index.php/veranstaltung/2-uncategorised/43-historischer-themenweg> und <http://www.guxhagen.de/bildung-und-kultur/kultur/historischer-themenweg-guxhagen/index.html>). Am 3. Dezember wird die Einweihung des Wanderweges ab 11 Uhr (Klosterkirche Breitenau) sein.

Karmann berichtet weiter über die Projektreise 2017. Zehn umgesetzte Projekte, die ab 2015 bewilligt wurden, wurden für einen Besuch an vier Terminen ausgewählt. Der Start wurde mit dem Besuch von LAG Vertretern aus 12 Regionen **Polens** (Nähe Warschau) am 1. August in der Jugendwerkstatt Felsberg eingeleitet. Die polnische Delegation nahm den Besuch im Rahmen einer Exkursion zum Anlass, einen Austausch mit der LAG Mittl. Fuldata durchzuführen. Eine mögliche transnationale Kooperation wurde diskutiert. Eine polnische LAG wünscht im Bereich regionale Produkte eine Zusammenarbeit. Die mögliche Kooperation wird diskutiert. Der Vorstand sieht Probleme in der Sprachbarriere und in der Auswahl des Schwerpunktes, der für die Region nicht Hauptschwerpunkt ist. Der Förderrat regt an zu ermitteln, welche Städtepartnerschaften mit Polen bestehen und dann ggf. im nächsten Jahren eine Zusammenarbeit anzustoßen. (Transnationale) Kooperationen sind vom Programm Leader gefordert. Frau Karmann wird den regional zu erbringenden Anteil klären, um den derzeit aufgelegten Druck zur Kooperationsbildung realistischer angehen zu können. Dem Förderrat ist es wichtig, thematisch nähere Kooperationen (mit Nachbarregionen) vorrangig zu forcieren.

**Beschluss:** Der Förderrat rät wie o.g. vorzugehen. Zunächst vorhandene polnische Partnerschaften ermitteln, die Wichtigkeit des Themas klären, den zu erwartenden Aufwand mit der Personalverfügbarkeit abstimmen.

**Projektreise** (Tabelle Überblick)

Tag 1-4	Projekte
21.08.2017	Felsberg: Elternvertretungssystem
25.08.2017	Felsberg: Jugendwerkstatt, Café Körle: Metallbaubetrieb Guxhagen: Campingplatz Büchenwerra
07.09.2017	Beiseförth: Seniorenwohnen Morschen: Engel-Gärten Melsungen: Goldschmiede Meinen Gensungen: DRK-Anbau
08.09.2017	Ars Natura- Runde Nausis

**NIEDERSCHRIFT**

ÜBER DIE 13. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

22. November 2017 im Sitzungssaal der Gemeinde Malsfeld

Karmann berichtet von weiteren Aktivitäten des RM:

- Durchführung der Energiereise mit fünf LEADER-Regionen im Schwalm-Eder Kreis, Hersfeld/Rotenburg, Kreis Waldeck und Kreis Kassel,
- Bundesantrag für Konzeptionierung E-Mobilität-Infrastruktur für 5 Landkreise wurde bewilligt. Frau Karmann ist im Lenkungsausschuss, kürzlich wurde ein Anbieter ausgewählt, der Auftrag wird demnächst vergeben, bis Ende 2018 soll unter Beteiligung der Kommunen ein Konzept mit Umsetzungsmaßnahmen für die Einrichtung von E-Ladensäulen erarbeitet werden.
- Das Betriebliche Mobilitätsmanagement wurde im Zuge des Förderaufrufs „mobil gewinnt“ zusammen mit dem Experten Herrn Schramek von Regio Mobil bearbeitet. Kontakt wurde zu sieben Betrieben in der Region aufgenommen, Gespräche mit den Geschäftsführern geführt, erste Analysen vorgenommen und ein Commitment von den Betrieben eingeholt, am regionalen Konzept teilzunehmen und/oder mitzuwirken. Von einer Antragstellung einer regionalen Konzeptskizze musste aufgrund der kurzfristigen Bewerbungsfrist abgesehen werden. Dennoch schließen sich Mobilitätsberatungen in Guxhagen bei der Fa. Sartorius und in Spangenberg bei der Fa. Kühlborn an. Diese sind für die Firmen kostenfrei und werden über das Bundesverkehrs- und Bundesumweltministerium finanziert. Das Thema wird in 2018 weiter verfolgt.
- Aus den Schritten zur E-Mobilität und Betrieblichen Mobilitätsmanagement heraus entstand die Überlegung das Thema Car-Sharing stärker in den Fokus zu nehmen. Um künftig den Mobilitätsbedarfen zu begegnen, kommen verschiedene Mobilitätsmöglichkeiten zum Zug. Mit einem ersten Projekt soll für die Region das Car-Sharing Projekt erprobt werden. Geplant ist ein Pilotvorhaben in Malsfeld im Februar 2018 zu starten mit zunächst zwei Car-Sharing Autos.
- Zur Bewahrung und stärkeren Öffentlichmachung des lokalen und regionalen kulturellen Erbes mittels Digitales Geschichts-Archiv fanden im Jahr 2017 fünf Veranstaltungen statt. Die Gemeinden Körle und Guxhagen streben eine Umsetzung für 2018 an. Die Städte Spangenberg, Melsungen und Felsberg haben ebenso großes Interesse an einer Umsetzung. Frau Karmann klärt die notwendigen Antragsmodalitäten. Eine kurzfristig weitere Information dazu anzubieten, wurde von den Bürgermeistern von Melsungen, Spangenberg und Felsberg angeregt. Eine Einführung für die Vorbereitungsarbeiten für die Akteure aus Körle und Guxhagen soll Ende Januar 2018 erfolgen. Karmann berichtet, dass ein Bundesantrag für das BULE-Programm zum Digitalen Geschichtsarchiv mit zwei weiteren Regionen (Hef/Rof und Kassel Hessen Spitze)eine Projektskizze im Mai 2017 gestellt wurde. Derzeit wird auf eine Antwort gewartet.

Im Ausblick informierte Karmann über Termine und bereits eingegangenen Projekte und Themen(Überblick siehe unten).

Die erste Förderratssitzung soll am 05.02.2018 um 15 Uhr stattfinden. Hier soll die Fortschreibung des REK als Darstellung im Jahresbericht beschlossen werden.

## NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 13. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

22. November 2017 im Sitzungssaal der Gemeinde Malsfeld

Am 05.03.2018 finden die Finanzierungsgespräche der Regionen durch das HMUKLV und der WI Bank statt.

Weitere Termine in 2018 werden über die Doodle Abfrage vorgenommen. Dies wird dann für die Projektvotierungen, thematische Festlegungen, gemeinsamer Austausch und LAG Beteiligung gelten. Die erste und die letzte Sitzung im Jahr sollen mit allen Bürgermeistern stattfinden.

Projektskizzen sollten ab Ende Januar, Anfang Februar im RM eingegeben werden, um für die erste Förderratssitzung Ende März 2018 Bewilligungsreife herbeiführen zu können. Die notwendigen Unterlagen sind daher förder technisch vorzubereiten, sodass spätestens 4 Wochen nach der Votierung des Förderrates ein Antrag an die BWS-Behörde des SEK gestellt werden kann.

### Ausblick 2018:

Themen	Projekte
➤ HF 3: Kulturelles Erbe bewahren	➤ Digitalarchive für <u>Körle</u> und <u>Guxhagen</u> [..]
➤ HF 3: Tourismus (Fluss, Wandern, Rad)	➤ Kanutourismus, Austausch der Anrainer im Frühjahr
➤ Ferienwohnungen	➤ Tiny-Haus u. Erweiterung Pension Alte Scheune in <u>Melsungen</u>
➤ HF 1: Mobilität	➤ Einführung eines Car-Sharing-Systems – Auftaktveranstaltungen
➤ HF 1: Daseinsvorsorge	➤ Tagespflege <u>Körle</u>
➤ HF 2: Betriebserweiterung	➤ Fa. Danz, <u>Gensungen</u>

Die Fördermittel müssen bis 15.10.2018 belegt sein.

Eine Öffentlichmachung des Leaderfördergedankens und Aufruf zur Projekteinreichung über die Presse soll durchgeführt werden, um eine breitere Auswahl an Projekten zu haben.

### TOP 4: Verschiedenes

Karmann berichtet aktuell von der bundesweiten DVS-Tagung, die am 20. und 21. November in Goslar stattfand. In Deutschland gibt es 321 Leaderregionen. Auf der stattgefunden Konferenz waren rd. 250 Vertreter. Insbesondere berichtet Karmann über den Vortrag von Herrn Bartelt, Referent für LEADER des BLE. Die derzeitigen bürokratischen Hürden wurden dargestellt. Mithilfe von schriftlichen Eingaben beim europäischen Parlament durch die BLE und die BAGLAG sollen bundesdeutsche Vorschläge zur Reduktion von Bürokratie und Vereinfachung des Programms beitragen. Manche Regelungen werden direkt kurzfristig, andere wahrscheinlich erst mit der nächsten Förderperiode wirksam.

Desweiteren galt eine weitere Aufforderung an die Regionalmanager, in den eigenen Bundesländern mithilfe der kommunalen Entscheider, Kommunalpolitiker und Landes-, EU-Abgeordneten für weniger Verwaltungsbürokratie und mehr -vereinfachung mit den Landesverwaltungen in Austausch zu treten.

**NIEDERSCHRIFT**

ÜBER DIE 13. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

22. November 2017 im Sitzungssaal der Gemeinde Malsfeld

Chancen für Verwaltungsvereinfachungen – Ergebnisse  
der „Würzburger Gespräche“ vom 12./13.10.2017

Frank Bartelt, BMEL

Eingaben bei der EU-Kommission und Forderung an nationale Verwaltungen

(1) Angemessenheit der Kosten

(2) Beihilferecht

(3) Vergaberegulungen

(4) Sonstiges

(1) Angemessenheit der Kosten

- ab 01.01.2018 Projekte bis 5.000 € föfä Ko auf Basis eines Budgetentwurfs
- Prüfung anhand eines Zahlenantrags und nicht des Förderantrags (Maßgabe der Angebotsvorlage soll erleichtert werden)
- Mehr Rechtssicherheit bei der Nutzung von Referenzkostensystemen

(2) Beihilferecht

- Strenge Anwendung der DeMinimis Regel wird hinterfragt – Der Ansatz ist entscheidend für das Ergebnis (Prüfungsmethode der Behörden sollte geändert werden) „Comfort-Letter“

(3) Vergaberegulungen

- Macht Deutschland sich selbst zu kompliziert – Vergabe ist keine EU-Vorgabe!
- Wunsch:
  1. Private sollen entbunden werden, die öffentliche Vergabeanforderungen anwenden zu müssen,
  2. Erleichterung des Vergaberechtes auch für öffentliche Träger
- Appell: Selbst tätig werden und an die politisch relevanten Landes- und EU-Abgeordneten herantreten, um Erleichterung einzufordern
- Landeshaushaltsordnung als Bremse

(4) Sonstiges – weitere EU-Vorlagen

- Erleichterung des Kontrollumfangs – nicht die Prüfung, das „Schwarze Schaf“ finden zu müssen
- Tolerierbare Fehlerquote bei neu eingeführten Maßnahmen muss zu Beginn höher sein
- Verhältnismäßigkeit von Finanzkorrekturen soll gerechter verteilt werden
- Nationale Förderprogrammprüfkriterien sollen nicht über EU-Programm abgedeckt werden
- Ergebnisorientierung anstellen Maßnahmenkonformität
- CLLD-Ansatz – deutschlandweit einheitliche Kriterien

Die nächste Leaderperiode läuft von 2021 bis 2028.

Vorsitzender Edgar Slawik schließt die Sitzung um 11 Uhr mit einem Dank für das vergangene Jahr und eine weitere gute Zusammenarbeit für 2018 verbunden mit guten Adventswünschen.

Unterschriften:



LEADER - Dokumentation des Auswahlverfahrens

**NIEDERSCHRIFT**

ÜBER DIE 13. SITZUNG DES FÖDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

22. November 2017 im Sitzungssaal der Gemeinde Malsfeld

Vorsitzender

Schriftführer